

Wozu GWÖ?

Weil Zukunft in Kommunen beginnt!



Gemeinwohl Ökonomie
für nachhaltigen Erfolg

Wirtschaft mit Werten gestalten

Stell dir eine Welt vor, in der wirtschaftlicher Erfolg nicht nur in Zahlen gemessen wird, sondern in der positiven Wirkung auf Menschen und Umwelt. Genau das ist die Vision der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) – ein bewährtes Wirtschaftsmodell, das uns alle einlädt, unsere Werte auch in Kommunen zu leben.

Die Gemeinwohl-Ökonomie basiert auf universellen Werten wie Menschenwürde, Solidarität, ökologischer Nachhaltigkeit, sozialer Gerechtigkeit, Transparenz und demokratischer Teilhabe – Prinzipien, die bereits fest in der hessischen Verfassung und im Grundgesetz verankert sind. Anstelle von finanzieller Gewinnmaximierung und Konkurrenzdenken stellt die GWÖ das Wohl der Gemeinschaft und den Schutz unserer Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt. Konkret bedeutet das: Unternehmen, Kommunen und Organisationen orientieren ihr Handeln an den gemeinsamen Bedürfnissen der Gesellschaft und der Umwelt und setzen dabei auf Zusammenarbeit statt auf Wettbewerb.

Diese ökonomische Ausrichtung schafft nicht nur Vertrauen, sondern legt den Grundstein für ein verantwortungsvolles Miteinander. Denn nur gemeinsam können wir eine Zukunft gestalten, in der die Wirtschaft den Menschen dient – und nicht umgekehrt.

Auf dem Weg zur Gemeinwohl-Kommune

Die Gemeinwohl-Bilanz ist das zentrale Instrument der GWÖ: Mit ihrer Hilfe werden die positiven Auswirkungen kommunaler Entscheidungen messbar und transparent gemacht.

Eine kommunale Gemeinwohl-Bilanz bietet die Möglichkeit, transparent darzustellen, inwieweit eine Stadt oder Gemeinde die Werte der GWÖ bereits in ihren Strukturen und ihrem Handeln umsetzt und in welchen Bereichen noch ungenutzte Potenziale liegen.

Kommunen können eine solche Bilanz entweder für die gesamte Gemeinde oder gezielt für den Bereich der Verwaltung erstellen. Alternativ ermöglicht ein Gemeinwohl-Fokusbericht die Festlegung einer gemeinsamen Wertebasis, die als Orientierung für zukünftige Entscheidungen und Maßnahmen dient.

Darüber hinaus können Kommunen gezielt lokale Unternehmen ermutigen, eigene Gemeinwohl-Bilanzen zu erstellen. Auf diese Weise entsteht ein starkes Netzwerk engagierter Akteur:innen, die gemeinsam an einer gerechten und lebenswerten Zukunft arbeiten.

Gemeinwohl-Matrix 5.0

Die **Gemeinwohl-Matrix** dient als **Modell zur Entwicklung und Bewertung von gemeinwohlorientierten Aktivitäten** und bildet damit die **Grundlage für die Erstellung einer **Gemeinwohl-Bilanz****.

Sie umfasst fünf Zeilen, die die wichtigsten Berührungsgruppen einer Institution abbilden. In Kombination mit den Grundwerten der Gemeinwohl-Ökonomie entstehen 20 Gemeinwohl-Themen, die verdeutlichen, wie stark das eigene Handeln zum Gemeinwohl beiträgt. Dadurch bietet die Matrix nicht nur Orientierung, sondern auch einen klaren Leitfaden, um die Prozesse von Unternehmen, Kommunen und Organisationen systematisch zu analysieren und zukünftige Entscheidungen nachhaltiger und verantwortungsvoller zu gestalten.

WERT BERÜHRUNGSGRUPPE	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
	A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Warum sich GWÖ für Kommunen lohnt



Nachhaltige Entwicklung vorantreiben:

Eine Gemeinwohl-Bilanz macht Fortschritte in ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit messbar und unterstützt gezielte Verbesserungen.

Lokale Wirtschaft stärken:

Gemeinwohl-orientierte Unternehmen werden gefördert und es entstehen Rahmenbedingungen, die nachhaltiges Wirtschaften belohnen.

Mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung:

Klare Richtlinien und die Einbindung der Bürger:innen stärken demokratische Mitbestimmung und das Vertrauen in die kommunale Verwaltung.

Lebensqualität steigern:

Ein Gemeinwohl-Index bewertet, wie gut die Kommune zentrale Werte wie Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Mitbestimmung umsetzt, und ermöglicht gezielte Maßnahmen für eine höhere Lebensqualität.

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

Werde Teil der Bewegung, die Verantwortung übernimmt und Wirtschaft werteorientiert denkt.

Mit der Gemeinwohl-Ökonomie stärkst du das Vertrauen deiner Bürger:innen und förderst eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung deiner Kommune. So entstehen ein stärkeres soziales Miteinander und eine höhere Lebensqualität für alle.

Informiere dich jetzt über die Möglichkeiten, wie deine Kommune die Gemeinwohl-Ökonomie umsetzen kann:
werte-statt-worte.org/kommunen



Ein Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen:

Region Lahn-Dill-Bergland e. V.

Herborner Straße 1
35080 Bad Endbach
www.lahn-dill-bergland.de

Region GiessenerLand e. V.

Kerkraderstrasse 11
35394 Gießen
www.giessenerland.de

WERTE STATT WORTE

Gemeinwohl Ökonomie
für nachhaltigen Erfolg

www.werte-statt-worte.org



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Und mit Mitteln des Landes Hessen
im Rahmen des GAP-Strategieplans 2023-2027

Gießener
Land



Dieser QR-Code führt direkt zum
GAP-Strategieplan 2023-2027 in Hessen.
www.eler.hessen.de

